

Protokoll GV 21/2021

Protokoll der 21. Generalversammlung der Flughafen Zürich AG vom 22. April 2021, 15:30 Uhr, Flughafen Zürich

THE CIRCLE 16, BOARDROOM

Tagesordnung

1. Vorlage des Geschäftsberichtes mit Lagebericht und Jahres- und Konzernrechnung per 31. Dezember 2020
2. Vorlage der Berichte der Revisionsstelle zur Jahres- und Konzernrechnung
3. Genehmigung des Geschäftsberichtes mit Lagebericht und Jahres- und Konzernrechnung für das Jahr 2020
4. Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2020 (nicht bindend)
5. Entlastung des Verwaltungsrates
6. Verwendung des Bilanzgewinns
7. Genehmigung der an die Mitglieder von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung auszurichtenden Vergütungen im Geschäftsjahr 2022
 - a) Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrats
 - b) Vergütung an die Mitglieder der Geschäftsleitung
8. Wahlen
 - a) Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat für eine Amtsdauer von einem Jahr
 - b) Wahl des Präsidenten
 - c) Wahl der Mitglieder des Nomination & Compensation Committees
 - d) Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters für eine Amtsdauer von einem Jahr
 - e) Wahl der Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2021
9. Verschiedenes

Eröffnung und Feststellungen

Der Vorsitzende eröffnet die Generalversammlung und stellt folgendes fest:

Anwesend sind:

- Andreas Schmid, Präsident des Verwaltungsrates der Flughafen Zürich AG, als Vorsitzender
- Britta Müller-Ganz, Generalsekretärin der Flughafen Zürich AG, als Protokollführerin und Stimmenzählerin
- Marianne Sieger, Rechtsanwältin, Zürich, als von den Aktionären an der letztjährigen Generalversammlung gewählte, unabhängige Stimmrechtsvertreterin
- Daniel Zaugg, Ernst & Young AG, Zürich, als Vertreter der Revisionsstelle
- Stephan Widrig, CEO, als Vertreter des Unternehmens

Es sind keine Aktionäre anwesend, welche ihre Stimmrechte nicht über die unabhängige Stimmrechtsvertreterin vertreten. Gemäss den vom Bundesrat erlassenen Massnahmen zur Verhinderung der Verbreitung des Coronavirus hatte der Verwaltungsrat gestützt auf Art. 27 der Covid-19 Vorordnung 3 beschlossen, dass an der ordentlichen Generalversammlung 2021 die Stimmrechte ausschliesslich über die unabhängige Stimmrechtsvertreterin ausgeübt werden können und eine persönliche Teilnahme von Aktionären an der Versammlung ausgeschlossen ist.

Zur Generalversammlung ist gemäss den statutarischen und gesetzlichen Bestimmungen eingeladen worden. Die Einladung wurde am 25. März 2021 an die Aktionäre versandt und im Schweizerischen Handelsamtsblatt am 26. März 2021 publiziert (SHAB vom 26. März 2021, Mdg. Nr. UP04-0000002993). Damit ist die 20-tägige Einberufungsfrist gemäss Statuten und geltendem Aktienrecht eingehalten worden.

Jedem im Aktienregister eingetragenen Aktionär sind die Tagesordnung mit den Anträgen des Verwaltungsrates, der Kurzbericht zum Geschäftsjahr 2020 sowie ein Antwort- und Bevollmächtigungsf formular für die Generalversammlung zugestellt worden.

Anträge von Aktionären, welche zur Traktandierung eines Verhandlungsgegenstandes gemäss Artikel 699 Abs. 3 OR berechtigt wären, sind nicht eingegangen.

Von den insgesamt 16'247 im Aktienregister eingetragenen, stimmberechtigten Aktionären haben 5'257 die unabhängigen Stimmrechtsvertreterin zur Ausübung ihres Stimmrechts bevollmächtigt. An der Generalversammlung vertreten sind 21'629'129 der insgesamt 30'701'875 Aktienstimmen. Sämtliche dieser 21'629'129 Stimmen werden von der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin vertreten.

Die Versammlung ist gemäss Gesetz und Statuten für die Behandlung der vorliegenden Traktanden beschlussfähig und ordnungsgemäss konstituiert.

Gemäss Art. 16 der geltenden Statuten fasst die Generalversammlung ihre Beschlüsse mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen.

Beschlussfassung und Wahlen

1. Vorlage des Geschäftsberichtes mit Lagebericht und Jahres- und Konzernrechnung per 31. Dezember 2020

Lagebericht, Jahres- und Konzernrechnung per 31. Dezember 2020 liegen vor und sind den Aktionären zugänglich gemacht worden. Die Konzernrechnung wurde gemäss den International Financial Reporting Standards (IFRS) und den gesetzlichen Vorgaben erstellt und umfasst die Konzernbilanz per 31. Dezember 2020, die Konzernerfolgsrechnung, die Konzerngesamtergebnisrechnung, die Veränderung des Konzerneigenkapitals und die Konzerngeldflussrechnung für das Jahr 2020 sowie den Anhang zur Konzernrechnung. Die Jahresrechnung 2020 der Flughafen Zürich AG wurde gemäss den Rechnungslegungsvorschriften des Schweizerischen Obligationenrechtes erstellt und umfasst die Erfolgsrechnung, die Bilanz, den Anhang zur Jahresrechnung und den Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns.

2. Vorlage der Berichte der Revisionsstelle zur Jahres- und Konzernrechnung

Der Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung findet sich im Geschäftsbericht aus den Seiten 134 bis 138, der Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung findet sich im Geschäftsbericht auf den Seiten 153 bis 155. Die Revisionsstelle empfiehlt der Generalversammlung die Konzernrechnung und die Jahresrechnung zu genehmigen. Die Revisionsstelle erklärt, der schriftlichen Berichterstattung nichts anzufügen zu haben.

3. Genehmigung des Geschäftsberichtes mit Lagebericht und Jahres- und Konzernrechnung für das Jahr 2020

Der Verwaltungsrat beantragt, den Geschäftsbericht mit Lagebericht und Jahres- und Konzernrechnung für das Jahr 2020 zu genehmigen.

Beschluss: Der Geschäftsbericht mit Lagebericht und Jahres- und Konzernrechnung für das Jahr 2020 werden von der Generalversammlung mit 99.97 % Ja-Stimmen genehmigt.

4. Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht (nicht bindend)

Der Verwaltungsrat beantragt, der Abnahme des Vergütungsberichtes 2020, enthalten im Geschäftsbericht 2020 auf den Seiten 54–60, zuzustimmen.

Beschluss: Die Generalversammlung stimmt dem Vergütungsbericht 2020 mit 90.44 % Ja-Stimmen zu.

5. Entlastung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrates für ihre Tätigkeit im Jahr 2020 Décharge zu erteilen.

Für die Beschlussfassung über die Entlastung sind die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung nicht stimmberechtigt. Dabei werden auch die Stimmen des Kantons Zürich, welcher Vertreter in den Verwaltungsrat delegiert und für deren Verhalten aufgrund von Art. 762 Abs. 4 OR allenfalls haftpflichtig werden könnte, für die Abstimmung über die Entlastung vom Stimmrecht ausgeschlossen.

Beschluss: Den verantwortlichen Organen wird für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2020 durch die Generalversammlung mit 99.46 % Ja-Stimmen Décharge erteilt.

6. Verwendung des Bilanzgewinns

Der Verwaltungsrat beantragt, das Jahresergebnis 2020 von minus CHF 127'787'490 zusammen mit dem Vortrag 2019 in der Höhe von CHF 1'689'357'993 auf neue Rechnung vorzutragen unter Verzicht auf die Einlage in die gesetzlichen Reserven.

Beschluss: Die Generalversammlung beschliesst mit 99.86 % Ja-Stimmen den Bilanzgewinn von CHF 1'689'357'993 auf neue Rechnung vorzutragen.

7. Genehmigung der an die Mitglieder von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung auszurichtenden Vergütungen im Geschäftsjahr 2022

Gestützt auf Artikel 10, Ziffer 4 und Artikel 26 Absatz 1 der Gesellschaftsstatuten sind die an die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung auszurichtenden Vergütungen der Generalversammlung zur Genehmigung vorzulegen. Gegenstand der Genehmigungsbeschlüsse sind dabei je die maximalen Gesamtbeträge, die für das nächstfolgende Geschäftsjahr zur Ausrichtung gelangen können.

a) Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt, den Gesamtbetrag von maximal CHF 1'700'000 für die Vergütungen des Verwaltungsrates im Jahr 2022 zu genehmigen.

Beschluss: Die Generalversammlung genehmigt mit 97.12 % Ja-Stimmen den Gesamtbetrag von maximal CHF 1'700'000 für die Vergütungen des Verwaltungsrates im Jahr 2022.

b) Vergütungen an die Mitglieder der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt, den Gesamtbetrag von maximal CHF 5'500'000 für die Vergütungen der Geschäftsleitung im Jahr 2022 zu genehmigen.

Beschluss: Die Generalversammlung genehmigt mit 94,6 % Ja-Stimmen CHF 5'500'000 für die Vergütungen der Geschäftsleitung im Jahr 2022.

8. Wahlen

a) Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat für eine Amtsdauer von einem Jahr

Der Verwaltungsrat der Flughafen Zürich AG besteht aus fünf von der Generalversammlung jeweils für eine Amtsdauer von einem Jahr zu wählenden Mitgliedern. Drei weitere Mitglieder des Verwaltungsrates werden vom Regierungsrat des Kantons Zürich delegiert und stehen nicht zur Wahl (Carmen Walker Späh, Eveline Saupper, Vincent Albers).

Alle fünf von der Generalversammlung zu wählenden bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrates stehen für eine Wiederwahl für die Amtsdauer von einem Jahr bis nach Abschluss der ordentlichen nächsten Generalversammlung zur Verfügung und haben erklärt, eine allfällige Wahl anzunehmen.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl folgender fünf Mitglieder: Guglielmo Brentel, Josef Felder, Stephan Gemkow, Corine Mauch, Andreas Schmid.

Beschluss: Die Generalversammlung wählt die folgenden Personen in den Verwaltungsrat:

Guglielmo Brentel mit 99.77 % Ja-Stimmen
Josef Felder mit 97.21 % Ja-Stimmen
Stephan Gemkow mit 99.9 % Ja-Stimmen
Corine Mauch mit 81.74% Ja-Stimmen
Andreas Schmid mit 76.24 % Ja-Stimmen.

b) Wahl des Präsidenten

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Andreas Schmid als Präsident des Verwaltungsrates.

Beschluss: Die Generalversammlung wählt mit 74.82 % Ja-Stimmen Andreas Schmid zum Präsidenten des Verwaltungsrates.

c) Wahl der Mitglieder des Nomination & Compensation Committees

Aus dem Kreis dieser insgesamt acht Mitglieder des Verwaltungsrates sind die Mitglieder des Nomination & Compensation Committee zu wählen.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl der folgenden Mitglieder des Nomination & Compensation Committees: Vincent Albers, Guglielmo Brentel, Eveline Saupper, Andreas Schmid (ohne Stimmrecht). Andreas Schmid ist als Präsident des Verwaltungsrates von Amtes wegen Mitglied des Nomination & Compensation Committee, dies jedoch ohne Stimmrecht um die Beschlussfassung im Gesamtverwaltungsrat nicht zu präjudizieren.

Beschluss: Die Generalversammlung wählt die folgenden Personen je einzeln in das Nomination & Compensation Committee:

Vincent Albers mit 80.95 % Ja-Stimmen
Guglielmo Brentel mit 99.72 % Ja-Stimmen
Eveline Saupper mit 78.05 % Ja-Stimmen
Andreas Schmid mit 73.83 % Ja-Stimmen.

d) Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters für eine Amtsdauer von einem Jahr

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Marianne Sieger als unabhängige Stimmrechtsvertreterin für eine Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis und mit der ordentlichen Generalversammlung 2022.

Beschluss: Die Generalversammlung wählt mit 99.98 % Ja-Stimmen Marianne Sieger als unabhängige Stimmrechtsvertreterin für die einjährige Amtsdauer bis und mit der ordentlichen Generalversammlung 2022. Eine Annahmeerklärung liegt vor.

e) Wahl der Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2021

Der Verwaltungsrat beantragt, für das Geschäftsjahr 2021 Ernst & Young AG (EY), Zürich, als Revisionsstelle zu wählen.

Beschluss: Die Generalversammlung wählt mit 99.85 % Ja-Stimmen Ernst & Young AG als Revisionsstelle der Flughafen Zürich AG für das Geschäftsjahr 2021. Eine Annahmeerklärung liegt vor.

9. Verschiedenes

Es sind keine Auskunftsbegehren von Seiten der Aktionäre eingegangen und es wurden keine Erklärungen zuhanden des Protokolls durch Aktionäre abgegeben.

Das Protokoll der diesjährigen Generalversammlung wird auf der Website der Flughafen Zürich AG aufgeschaltet und liegt den Aktionären zur Einsicht am Sitz der Gesellschaft auf.

Die ordentliche Generalversammlung 2022 wird voraussichtlich am Donnerstag, 21. April 2022 stattfinden.

Die ordentliche Generalversammlung 2021 ist damit um 16 Uhr geschlossen.

Der Präsident



Andreas Schmid

Die Generalsekretärin
(als Protokollführerin und Stimmzählerin)



Britta Müller-Ganz